



Inklusion

Inklusion gilt als Schlüsselbegriff für eine humane Gesellschaft, die Verschiedenheit anerkennt und annimmt und auf einen gesamtgesellschaftlichen werteorientierten Grundkonsens zielt. Diese Auffassung muss auch als Leitbild für das bayerische Bildungssystem gelten.

Uns ist es daher ein besonderes Anliegen, allen Menschen in Bayern den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu ermöglichen. Jeder muss in die Lage versetzt werden können, seine Potenziale in vollem Umfang zu entfalten. Dieser Anspruch muss unabhängig von besonderen Lernvoraussetzungen gelten.

Um inklusive Bildung zu ermöglichen, muss das bayerische Bildungssystem von der frühkindlichen Bildung bis in den Beruf alle Lernenden erreichen und diese nach ihren individuellen Möglichkeiten, Neigungen und Begabungen optimal fördern.

Zu unseren Zielen im Bereich der inklusiven Bildung gehört es deshalb, Förderschulen zu erhalten, wo dies im Interesse der Kinder liegt, und zugleich den Inklusionsanteil, also die Zahl an Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung an Regelschulen kontinuierlich auszubauen. Hierzu ist es jedoch dringend notwendig, Bayerns Schulen mit zusätzlichen Lehrerstellen auszustatten, um für Klassen mit Inklusionskindern individualisierte Förderangebote bereitstellen zu können. Daneben muss inklusive Bildung an unseren Schulen auch durch entsprechende Aus- und Fortbildungsangebote sowie Umqualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte begleitet werden. Hierzu ist es notwendig, auch die entsprechenden Studienplatzkapazitäten im Bereich der Sonderpädagogik bereitzustellen.

Doch auch noch so engagierte und inklusiv geschulte Lehrkräfte werden auf sich allein gestellt für die erfolgreiche Umsetzung eines inklusiven Bildungssystems nicht ausreichen. Vielmehr gilt es, Lehrkräfte endlich auch in Form multiprofessioneller Teams aus Schulpsychologen und -pädagogen sowie heilpädagogisch und medizinisch geschultem Personal zu unterstützen. Um all diese Ziele schnellstmöglich umsetzen zu können, beteiligen wir uns bereits seit 2011 aktiv an der interfraktionellen Arbeitsgruppe Inklusion des Bayerischen Landtags.

Unsere Positionen:

- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention an den Schulen
- Zusätzliche Lehrerstellen für Inklusionsklassen an Regelschulen
- Inklusion als Pflichtbestandteil der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften aller Schularten
- Aufbau multiprofessioneller Teams aus Schulpsychologen und Schulpädagogen, heilpädagogisch und medizinisch geschultem Schulpersonal zur Unterstützung der Lehrkräfte an Regelschulen
- Ausweitung der Studienplatzkapazitäten im Fachbereich Sonderpädagogik
- Gestaltung eines pädagogischen Rahmenkonzepts für inklusive Bildung bzw. eines inklusiven Curriculums für Regelschulen
- Stärkung der Inklusion an Regelschulen unter Erhalt und Öffnung der Förderschulen